

**Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich <b>Allgem. Verwaltung, Verwaltungssteuerung</b>		Drucksachen-Nr. <b>100/2000</b>
		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
		<input type="checkbox"/> <b>Nichtöffentlich</b>
<b>Beschlussvorlage</b>		
<b>Beratungsfolge</b> ▼	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b> (Beratung, Entscheidung)
<b>Hauptausschuss</b>	<b>22.02.2000</b>	<b>Beratung</b>
<b>Finanz- und Liegenschaftsausschuss</b>	<b>24.02.2000</b>	<b>Beratung</b>
<b>Rat</b>	<b>29.02.2000</b>	<b>Entscheidung</b>

**Tagesordnungspunkt**

**Haushalt 2000;  
Teilhaushalt Fachbereich 1**

**Beschlussvorschlag:**

@->

Der Beschlussvorschlag wird das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsplan bzw. Haushaltsbuch 2000 sein.

<-@

## Sachdarstellung / Begründung:

@->

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2000 mit dem Haushaltsplanentwurf für 2000 sowie der Entwurf des Haushaltsbuches 2000 wurden am 16.12.1999 im **Rat** eingebracht. Dieser überwies die Einzeletats zur Beratung an die Fachausschüsse.

## Hauptausschuss als Finanzausschuss

Zu beraten wären die **Personalausgaben**. Sie sind im Haushaltsbuch den einzelnen Produkten zugeordnet. Die Gesamtsumme der Personalausgaben ist im **Haushaltsplan 2000** mit **63.803.000,-- DM** (*ohne Sonderhaushalte*) veranschlagt.

Sie setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Haushaltsansatz 1999</b>	<b>63.283.593,-- DM</b>
+ 1 % Mehrkosten für lineare Steigerungen, Beförderungen, Höhergruppierungen etc. > abzgl. Ersparnisse, Arbeitgeberanteile zur Rentenversicherung <	694.168,-- DM
+ Mehrbetrag der linearen Personalkostensteigerungen durch Tarifabschlüsse in 1999	856.635,-- DM
+ Mehrkosten durch Übernahme des RBW-Personals	320.000,-- DM
+ Erhöhung des ZVK-Hebesatzes von 4 % auf 4,25 %	100.000,-- DM
+ Kosten für neue Stellen	100.000,-- DM
<i>Zwischensumme</i>	<i>65.354.396,-- DM</i>
Dies entspricht einer <b>Erhöhung</b> gegenüber dem Vorjahr von <b>3,72 %</b> bzw. <b>2.070.803,-- DM</b> .	
./. Budgetanteil Gebäudewirtschaft (eigenbetriebsähnliche Einrichtungen)	1.353.047,-- DM
./. Budgetanteil Wasserläufe, Wasserbau (Verbuchung im Abwasserwerk)	198.349,-- DM
<b>Ansatz 2000</b>	<b><u>63.803.000,-- DM</u></b>

Es wird darauf hingewiesen, dass bei höheren Tarifabschlüssen als angenommen *zusätzliche* Personalkosten anfallen werden (eine 1%ige lineare Erhöhung belastet den Personalhaushalt mit rd. 600.000,-- DM).

An **Einnahmen** stehen den Personalkosten gegenüber:

- Zuweisungen des Arbeitsamtes, des Landes NW, des Sozialhilfeträgers sowie des Bundesamtes für Zivildienst	535.000,-- DM
- Erstattung Personalkosten durch Altenberger-Dom-Verein	210.000,-- DM
- Erstattung Personalkosten durch den Berufsschulverband	<u>170.000,-- DM</u>
	<b><u>915.000,-- DM</u></b>

### **Hauptausschuss als Stadtentwicklungsausschuss**

Zu beraten wären die Ausgaben der Stadtentwicklung. Sie sind im Haushaltsbuch auf Seiten 338 ff unter Produktgruppe 610 aufgeführt. Die Produktinformationen sind den Erläuterungen auf den Seiten 338 – 335 des Haushaltsbuches zu entnehmen.

### **Hauptausschuss für die übrigen Bereiche**

In dieser Zuständigkeit wären Beratungen der Einzelpläne und Teileinzelpläne des *Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes* sowie des *Sammelnachweises für Sachausgaben* und deren Umlegung auf das *Haushaltsbuch* erforderlich.

### **Bereiche I/ II – Verwaltungsvorstand, 101 – Büro Bürgermeisterin Bereiche 03 – Frauenbüro/ Gleichstellungsstelle, 04 – Fachkraft für Arbeitssicherheit Personalrat und Fachbereich 1 – Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung**

Zu beraten sind die *Einnahmen* und *Ausgaben* der Bereiche Verwaltungsvorstand, Büro Bürgermeisterin (Haushaltsbuch, Seiten 25 – 36), des Bereiches Frauenbüro/ Gleichstellungsstelle (Haushaltsbuch, Seiten 37 – 50), des Bereiches Fachkraft für Arbeitssicherheit (Haushaltsbuch, Seiten 51 – 59), des Personalrates (Haushaltsbuch, Seiten 87 – 95) und des Fachbereiches 1 – Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung (Haushaltsbuch, Seiten 97 -153).

Die Veränderungen der Beträge gegenüber dem Vorjahr sind überwiegend dadurch entstanden,

- dass die Anteile der Personal- und Sachkosten in 2000 weiter realitätsgenauer errechnet worden sind,
- dass erstmals innere Verrechnungen hinsichtlich des Musterprodukts „Druckerei“ und mit den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen des Fachbereichs 7 und dem Liegenschaftsbetrieb stattgefunden haben,

Im Zuge der weiteren Umsetzung der Instrumente des neuen Steuerungsmodells (ab 01.01.1999) ist die dezentrale Ressourcenverantwortung eingeführt) ist nicht auszuschließen, dass im kommenden Haushalt weitere Anpassungen erforderlich werden.

## Sammelnachweis Sachausgaben

Zu beraten wären die *Ausgaben* im Sammelnachweis und die *Erläuterungen* im Haushaltsplan auf den Seiten 357 – 361.

Im Haushaltsbuch 2000 sind die *Sachkosten* den Produkten der Bereiche I, II und 101, 03, 04, dem Personalrat und den Produkten des jeweiligen Fachbereichs zugeordnet.

Die **Gesamtsumme der Sachausgaben** beträgt im Entwurf des Haushalts 2000

**4.551.075,-- DM.**

Damit wird der Ansatz des Haushaltsjahres 1999 um 1.494.000,-- DM unterschritten. Dies hängt damit zusammen, dass ab 01.01.2000 die Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude in den *Liegenschaftsbetrieb* übergegangen ist, und zwar

- |                                   |               |
|-----------------------------------|---------------|
| ➤ Gebäudeunterhaltung             | 364.000,-- DM |
| ➤ Sonstige Bewirtschaftungskosten | 950.000,-- DM |
| ➤ Mieten und Pachten              | 280.000,-- DM |

Mit Ausnahme der Buchungsstelle „Steuern, Schadensfälle“ (Erhöhung um ca. 90.000,-- DM wegen Beitragserhöhungen bei den Sachversicherungen) sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr eingetreten.

## Vermögenshaushalt

Zu beraten sind die Haushaltsansätze der

- **Haushaltsstelle 1.000.935.02 „Bewegliche Sachen“ – Fraktionen –**  
(Seiten 368 und 369 des Haushaltsplanes)
- **Haushaltsstelle 1.000.935.04 „Bewegliche Sachen“ – gesamte Verwaltung**  
(Seiten 374 und 375 des Haushaltsplanes)
- **Haushaltsstelle 1.060.960.07 „Um- und Ausbaurkosten“**  
(Seiten 374 und 375 des Haushaltsplanes)

<-@

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	
2. Jährliche Folgekosten:	
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	
- objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
5. Haushaltsstelle: -	